

Konstellation, d. h. der Möglichkeit Anti-Gm a bzw. Anti-Gm x überhaupt bilden zu können, so ergibt sich an unserem Material eine Häufigkeit der Anti-Gm-Bildung von etwa 30%.

Dieses gehäufte Auftreten von Gm-Anti-Körpern an dem ausgelesenen Material bestärkt uns in unserer Meinung, daß es sich um einen Immunisierungs-Effekt handelt, obwohl wir uns hiermit im Gegensatz zu Herrn Professor PROKOP befinden, der Gm-Anti-Körpern das Charakteristikum von Immun-Seren abspricht und der Auffassung ist, daß es sich um Kälte-Anti-Körper handelt.

Wir werden demnächst darüber berichten können, ob zwischen den von uns aufgefundenen spezifischen Gm-Antikörpern und den mittels Hämagglutinationshemmtest (HAH-Test) nach Vaccination nachzuweisenden Antikörpern, wie sie von HERBLICH, MEYER und MUNZ mitgeteilt wurden, Beziehungen bestehen.

Durch das Auffinden der von uns erwähnten Gm-Anti-Körper bei geimpften Kleinkindern ergeben sich u. E. nach neue Aspekte für die bisher so schwierige Beschaffung von Anti-Gm-Seren.

#### *Literatur*

- FÜNFHAUSEN, G., O. PROKOP u. H. RUNGE: Z. Immun-Forsch. **122**, 158 (1961).  
 GRÜBB, R.: Acta path. microbiol. scand. **39**, 195 (1956).  
 —, u. C. B. LAURELL: Acta path. microbiol. scand. **39**, 390 (1956).  
 HERRLICH, A., A. MAYR u. E. MUNZ: Zbl. Bakt., Abt. I Orig. **166**, 73 (1956).  
 HOPPE, H. H.: Kongr. für Laboratoriumsmedizin, Bad Homburg 1962.  
 LINNET-JEPSEN, P., G. GALATIUS-JENSEN u. M. HAUGE: Acta genet. (Basel) **8**, 164 (1958).  
 ROPARTZ, C.: Kongr. für Laboratoriumsmedizin, Bad Homburg 1962.  
 SANDER, J., u. E. STICHNOTH: Zur Zeit im Druck. Blut (1963).

Dr. E. STICHNOTH, Münster i. Westf., v.-Esmarch-Str. 86  
 Institut für gerichtliche Medizin

**SCHWARZFISCHER (München): Formale Genetik des Gc-Systems.**

**J. JUNGWIRTH (München): Sonderfälle des ABO-Systems.**

**R. BUDVÁRI (Pécs): Über eine neue Methode der Blutgruppenuntersuchungen in Blutflecken mittels Agglutininelution.**

Die Agglutininelution, der Absprengungsversuch diente bisher vorwiegend als Kontrolle der Bestimmung von Blutgruppeneigenschaften aus Blutflecken. Als selbständige Methode zur Antigenbestimmung,